

Einleitung

Eine große, seit Jahrzehnten bestehende, erfahrene Laiengemeinschaft, zu der auch Ärzte, Lehrer, Seelsorger, Lebens- und Sozialberater, Anwälte, Richter und Mediatoren gehören, wird mit dem Unfassbaren konfrontiert:

Sexueller Missbrauch in den eigenen Reihen.
Und über Nacht ist nichts mehr, wie es war.

Alle Erfahrungen, alle Ausbildungen tragen nicht, helfen nicht. Ganz im Gegenteil: Sie führen in gutem Glauben zu noch größerem Schaden. Opfer werden erneut geopfert. Täter werden in vermeintlich christlicher Vergebungsbereitschaft und Nächstenliebe nicht mit der Schwere ihrer Tat konfrontiert. Parteiungen und Spaltung entstehen und führen die Gemeinschaft an den Rand ihrer Existenz.

Warum wir das am Anfang erzählen? Weil es unsere Geschichte ist. Weil wir in dieser Laiengemeinschaft als Leiter versagt haben.¹ Glauben Sie uns: Nichts an Ausbildung und bisheriger Erfahrung hilft Ihnen, wenn es zu sexuellem Missbrauch kommt. Sie können bei sexuellem Missbrauch nur scheitern - es sei denn, Sie holen sich sofort externe Hilfe.

Wenn uns damals jemand so klar und eindeutig unser Scheitern vorausgesagt hätte, wir hätten es nicht geglaubt. Nun, wir sind gescheitert. Wir haben die Opfer erneut geopfert, haben dem Täter nicht gegeben, was ein Täter zur Heilung braucht, und wir mussten unser Bild von christlicher Gemeinschaft begraben, in das wir so viele Jahre unseres Lebens investiert hatten.

Aus diesem mühsamen, schmerzvollen Lernprozess heraus schreiben wir dieses Buch. Es ist jenes Buch, von dem wir glauben, dass wir es damals gerne gehabt hätten. Ein Buch, das vor allem christlichen Gruppen, Pfarren, Ordensgemeinschaften, Schulen, Laiengemeinschaften, aber auch allen anderen Institutionen und Gruppen helfen soll, den ganzen Prozess zu sehen:

- Wie geht es einem Opfer und wie ist mit Opfern umzugehen?
- Wie geht es einem Täter und wie ist mit Tätern umzugehen?
- Wie geht es einer Gruppe, in der sexueller Missbrauch aufgedeckt wird, und wie ist mit ihr umzugehen?

Aus mehreren Perspektiven wird die Dynamik sexuellen Missbrauchs beschrieben. In erster Linie geht es uns dabei um das Verstehen: Was hilft, ein Opfer zu verstehen? Was hilft, den Täter zu verstehen? Was hilft, die Reaktionen einzelner Gruppenmitglieder zu verstehen, der Freunde und Angehörigen von Opfer und Täter, der Leiter und Verantwortungsträger, der Versöhner, Leugner, Verdränger und Zuschauer?

Unser Buch geht insbesondere auf sexuellen Missbrauch im Zusammenhang mit christlichen Gruppen und Organisationen ein und beleuchtet Missbrauch auch aus einer spirituellen Sichtweise. Gerade allgemein bekannte und christliche Grundprinzipien wie Vergebung, Barmherzigkeit, Reue und Umkehr werden bei sexuellem Missbrauch oft undifferenziert und oberflächlich interpretiert. Dies führt häufig zu völlig falschen und sogar absurden Schlussfolgerungen, die den ohnehin schon entstandenen Schaden noch vergrößern.

In diesem Buch versuchen wir, betroffenen und interessierten Menschen einen umfassenden und doch leicht fasslichen Einblick in die sehr überraschenden und komplexen Aspekte im Zusammenhang mit Missbrauch zu

geben. Darüber hinaus soll eine Basis dafür gelegt werden, sich entwickelnden Missbrauch frühzeitig erkennen und Maßnahmen dagegen ergreifen zu können.

Dieses Buch

- ist in Bezug auf die Opfer bewusst offengehalten und umfasst dabei sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene;
- nimmt in besonderer Weise christliche Gruppen in den Blick, viele Ausführungen lassen sich aber in Analogie auch auf andere Gruppen übertragen;
- versteht sich in erster Linie als Hilfestellung für Leiter christlicher Gruppierungen;
- soll zum Verständnis von Missbrauchsdynamiken beitragen, die Notwendigkeit von Präventivmaßnahmen herausstreichen und Hilfestellungen für Prävention bieten;
- betont, dass man bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch in allererster Linie opferorientiert handeln muss;
- berücksichtigt aber auch die Tatsache, dass Informationen über angeblich vorliegenden Missbrauch falsch sein können;
- wiederholt vielfach die nicht zu überschätzende Bedeutung von externen Experten in allen Fällen, in denen Missbrauch im Raum steht;
- regt generell dazu an, wachsam zu sein und bei Missbrauchsverdacht nicht wegzuschauen, sondern zu handeln.

Haben Sie sich dieses Buch gekauft, weil Sie mit sexuellem Missbrauch in ihrer Einrichtung konfrontiert sind? Wenn ja, dann blättern Sie jetzt ganz nach hinten und machen gleich einen Termin mit einer Beratungseinrichtung aus (eine entsprechende Liste finden Sie auf Seite 146). Während Sie auf den Beratungstermin warten, lesen Sie unser Buch zur Vorbereitung.